

Coffea / Coff.

(Arabica-Kaffee, *Coffea arabica* L.)



Pflanze:

Arabica-Kaffee ist eine Pflanze aus der Familie der Rötengewächse und die wirtschaftlich bedeutendste Kaffeeart. Ursprünglich stammt Arabica-Kaffee aus dem südwestlichen Äthiopien. Heute wird er in vielen tropischen und subtropischen Ländern angebaut. Kaffee ist eines der gebräuchlichsten Genussmittel weltweit. Als Arzneimittel wurde er erst durch die homöopathische Prüfung interessant, auf der auch das Wirkprofil der spagyrischen Essenz aufbaut.

Name und übliche Potenz der pharmazeutischen Zubereitung:

Coffea spag. Zimpel D4

Verwendete Pflanzenteile:

In der Regel die getrockneten, grünen und ungerösteten Bohnen.

Wirkaspekte:

homöopathisch

Eigenschaften:

- beruhigend
- schmerzlindernd
- entkrampfend
- schlaffördernd
- vegetativ stabilisierend

Indikationen:

- vegetative Überreizung
- nervöse Erregungszustände
- Schlafstörungen
- Schmerzüberempfindlichkeit
- Herzklopfen
- nervöse Herz-Kreislaufbeschwerden
- Kopfschmerzen und Migräne
- Neuralgien

Wirkprofil im körperlichen Bereich:

Die spagyrische Essenz Coffea passt in erster Linie für Beschwerden, die sich aus einer erhöhten psychovegetativen Empfindlichkeit und Reizbarkeit heraus entwickelt haben. Bei Coffea sind alle Sinneswahrnehmungen übersteigert, ebenso die Schmerzempfindung. Daher werden schmerzhafteste Krankheitssymptome übermässig stark empfunden, was bis zur vollkommenen Schmerzunverträglichkeit gehen kann, die den Kranken verzweifeln lässt. Vor allem Nervenschmerzen gehören in das Bild von Coffea, z.B. bei Neuralgien verschiedenster Art und Lokalisation, auch Zahnschmerzen. Hierzu zählen zudem Kopfschmerzen und Migräne mit der besonderen Empfindung, als würde ein Nagel durch den Kopf getrieben. Bei Erregung kommt es rasch zu Blutwallungen zum Kopf mit entsprechenden Schmerzsymptomen. Bei Frauen kann sich die Überempfindlichkeit auch im Scheidenbereich zeigen mit heftigem Jucken.

Die Essenz hat ausserdem einen deutlichen Bezug zu Herz und Kreislauf mit nervösem Herzklopfen und psychosomatischen Herzschmerzen sowie zu Schlafstörungen. Hierbei kreisen die Gedanken ruhelos im Kopf und lassen den Betroffenen keinen Schlaf finden. Auch sonst ist der Schlaf sehr unruhig und es kommt häufig zu einem Hochfahren, z.B. aus schlechten Träumen. Ein besonderes Kennzeichen für Coffea ist die starke Reaktion auf freudige Ereignisse und Nachrichten. Jedoch können auch bestimmte Sinneswahrnehmungen Beschwerden hervorrufen, so z.B. Lärm oder starke Gerüche. Eine erhöhte Empfindlichkeit besteht auch gegenüber Genussmitteln wie Kaffee, Tabak oder Alkohol.

Transformationsziele:

- Sinnesempfindungen entspannt aufnehmen und auf sie reagieren.
- Schmerzempfindungen ruhig begegnen und sich innerlich nicht von ihnen vereinnahmen lassen.
- Nachts die Gedanken zur Ruhe kommen lassen und in einen erholsamen Schlaf finden.

Wirkprofil im seelisch-geistigen Bereich:

Im psychischen und mentalen Bereich zeigt die Essenz Coffea deutliche Züge einer Überreizung in den Elementen Luft und Feuer. Kennzeichnend ist eine starke Unruhe mit Wechselhaftigkeit und Reizbarkeit. Die geistige Aufnahmefähigkeit ist erhöht, sodass Informationen rasch verarbeitet werden können. Die Menschen sind voller Ideen und wollen diese schnell in die Tat umsetzen. Als Folge davon kann es zu Überaktivität und hektischen Reaktionen kommen. Dabei können sich schnell Probleme mit den Mitmenschen ergeben, wenn die Handlungsweisen sprunghaft sind und rasch wechseln. Durch ihr ruheloses und launisches Wesen lösen sie in Gemeinschaften und Teams häufig Konflikte aus. Auffallend ist ihre hohe Empfänglichkeit für angenehme Eindrücke, indem sie z.B. auf freudige Ereignisse oder Botschaften übersteigert reagieren. Negativem gegenüber verhalten sie sich eher ausweichend und gehen Konflikten oft aus dem Weg.

Transformationsziele:

- Ein gesundes Mass an Entspannungsfähigkeit entwickeln.
- Auf äussere Reize ruhig und konzentriert reagieren können.
- Die Aktivität auf konkrete Ziele richten und bei der Sache bleiben.